

BEATRICE HOFMANN-WIGGENHAUSER | JACQUELINE REBER

VOM AMERIKANERBLÄTZ ZUM ZIRZEL

Flurgeschichten aus Olten-Gösgen und Thal-Gäu

INHALT

Zwischen Himmel und Hölle	7
Von Bären und Wölfen	12
Der Schwarze Peter	18
Von Kopf bis Fuss	21
Tod und Teufel	27
Sonne, Mond und Sterne...	30
Heiliger Strohsack	35
Sami Niggi Näggi	40
Streit und Unheil an der Grenze	44
«... wan die ruchen kaltten Wintter regieren ...»	51
Der Henker und sein Galgen	58
Hasenlauf vom Fronfastenacker zum Osterloch	63
An die Arbeit! Auf zu Gulden, Gold und Eisenerz	70
Ungedeutet	77
Manche Wege sind unergründlich	84
Erinnerungen an die Zeit der Dreizelgenwirtschaft	89
Trockenen Fusses über Aare, Dünnern und Bäche	94

Auf in den Wümmet!	99
«Guet Brand» – die schwarze Kunst der Köhlerei	105
Im Zeichen der drei Tannen	111
Rackern im Chilchenguet – ruhen im Gottesacker	118
Die Diener Gottes «taufte» auch viele Fluren	125
Vom Cheibengässli und den Riesen Nack und Born	129
Wie unsere Vorfahren aus Urwald Kulturland machten	134
Es klappern die Mühlen am rauschenden Bach	140
Wo in der Region der Heilige Geist wehte und wo nicht	145
Olten, die Stadt an der Ola	151
Flurnamen als immaterielles Kulturerbe	157
Von den fleissigen und gutmütigen Härdlütli im Heideloch	162
Vorstoss in die Feuchtgebiete	167
Feuchtgebiete, überall Feuchtgebiete	173
Der letzte Froburger	180